Modulbeschreibung
20-EEC-MT Master Thesis

Fakultät für Biologie

Version vom 23.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/211937341

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EEC-MT Master Thesis

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Barbara Caspers

Prof. Dr. Caroline Müller

Prof. Dr. Meike Wittmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

30 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden können ein durch eine spezifische Fragestellung definiertes aktuelles Forschungsgebiet selbstständig (i.d.R. experimentell) angehen und dieses in einer den Standards wissenschaftlichen Publizierens entsprechenden Form darstellen. Sie besitzen die Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und können die im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse anwenden.

Lehrinhalte

Aus den aktuellen Forschungsgebieten der den Studiengang tragenden Bereiche wird den Studierenden ein i.d.R. experimentell zu bearbeitendes Thema zur Ökologie vergeben. In Absprache mit einer/m Dozentin/en der den Studiengang tragenden Bereiche kann die Masterarbeit auch in einem anderen Bereich oder außeruniversitär angefertigt werden. Es ist eine Masterarbeit anzufertigen, die den themenspezifischen Kenntnisstand zu Beginn der Arbeit, die Fragestellungen und Hypothesen, die verwendeten Materialien und Methoden, die erzielten Ergebnisse sowie deren kritische Einordnung in die Literatur wiedergibt.
Darüber hinaus werden die Ergebnisse in einem der Masterarbeit zugeordneten Seminar vorgetragen und anschließend diskutiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Präsentation (20 Minuten plus Diskussion)*	-	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung. Der Umfang (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs- Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung) ergibt sich aus der inhaltlichen Fragestellung und ist mit der*dem jeweiligen Hauptbetreuer*in abzustimmen.* *Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit ist nach Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder Englisch zu verfassen. Gruppenarbeiten sind nicht möglich.* *Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workloads von 30 LP (900 Stunden) möglich ist.* *Die Arbeit ist fristgerecht und in elektronischer Form im Prüfungsamt der Fakultät für Biologie einzureichen.* *Weitere Regelungen zur Masterarbeit ergeben sich aus der Masterprüfungsordnung.*	Masterarbeit	1	900h	30

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen